

Dan Jaxon Presstext

«Dan Jaxon» das klingt schon mal gut. Aber nicht nur der Wortklang des Bandnamens, sondern auch die Mucke soll richtig gross und ausgereift auf das Publikum einprasseln. Inspiriert durch vielseitige Einflüsse, lässt die Band sich nicht in eine Schublade packen, vielmehr müsste man sich ein ganzes Möbel vorstellen! Denn, mit vielen farbigen Schubladen, Ecken und Kanten präsentieren die 5 Musiker ihre Kreativität, ihren unverkennbaren, eigenen Sound und das vielfach zelebrierte Wechselspiel zwischen laut und leise. Dan Jaxon schafft es auch immer wieder starke Livesongs zu schreiben und überrascht gerne mit Intensität, und stark ausgeprägter Dynamik. Daher erlebt das Publikum wahrlich eine Reise der besonderen Art. So treibt der Drummer Andy Gantenbein mit wuchtigen Beats und luftigem Rhythmus. Urs «Üse» Müller, der Tief-ton-querulant, pumpt die Grooves aus seinem Bass. Und auch der Klampfoföndler Andi «Coni» Conrad hämmert einen Geniestreich nach dem andern aus seiner Gitarre. Für den wabernden Soundteppich sorgt der Tastendrucker Tom Schläpfer. Und Stefan «The Voice» Voli erhebt die Stimme der Vernunft mal sanft und melodios, mal Rauh und voller verbaler Eruptionen. Wenn man also nun alles zusammen chaotisiert, entsteht daraus aufgeräumter Sound à la Dan Jaxon, die Rockband die mit eigenen Kompositionen durchdrückt, im Gehör gerne mal etwas länger bleibt und so dem Ohrwurm etwas Gesellschaft leistet.

Dan Jaxon klingt
Dan Jaxon treibt
Dan Jaxon rockt
Und das ist gut so!!!